

PRESSEINFORMATION

Verlängerter Schnee-Express bringt noch mehr Wintersportler und Kurzurlauber quer durch Deutschland in die Alpen

- Kostenlose Transfermöglichkeiten von 20 österreichischen Zielbahnhöfen in über 80 Skigebiete ausgebaut
- Mehr Zugpersonal erhöht den Service
- Online-Ticketversand neu eingeführt

Münster, 3. Januar 2012. – Rechtzeitig zur Skisaison sorgt Neuschnee zwischen Abtenau im Lammertal und Zell am See für perfekte Pistenverhältnisse in Österreich. Deutschlands größter privater Reisezugwagenbetreiber, Euro-Express Sonderzüge aus Münster, hängt wegen der sehr guten Wintersportmöglichkeiten zusätzliche Sitz- sowie Liegewagen an seinen Schnee-Express an. Damit reagiert die Tochtergesellschaft des Party- und Kurzreiseveranstalters Müller-Touristik kurzfristig auf die wachsende Nachfrage nach der bequemen Anreisemöglichkeit in die Alpen. Bereits ausgebuchte Termine sind wieder buchbar. Als zusätzlichen Service hatte das Unternehmen zuvor bereits den kostenlosen Transfer direkt in die Skigebiete für viele Bahnhöfe ausgeweitet.

Der verlängerte Schnee-Express fährt bis Mitte März regelmäßig freitags von Hamburg über das Ruhrgebiet bis Kufstein. Hier teilt sich der Zug, um bis Bludenz und Mallnitz-Obervellach insgesamt 19 weitere Bahnhöfe und damit die beliebtesten Wintersportregionen Österreichs anzusteuern. Erstmals können Schnee-Express-Kunden in dieser Saison mit der Pinzgauer Lokalbahn von Zell am See bis Krimml weiterreisen. Neu ist auch ein kostenloser Bustransfer rund um Imst-Pitztal. Schon in den Vorjahren war der Bustransfer von Innsbruck aus kostenlos angeboten worden. Insgesamt ist ein Bustransfer von den Zielbahnhöfen in über 80 Skigebiete in Österreich buchbar.

Vereinfacht wurde auch der Ticketversand. Kunden erhalten ihre Fahrkarten neuerdings schnell und zuverlässig per Online-Versand. Die Reisepreise für die Zugfahrt ins Schneesvergnügen sind dabei im Vergleich zum Vorjahr nahezu stabil geblieben. „Wir freuen uns, dass wir auch weiterhin keine zusätzlichen Reservierungsgebühren für Sitz- oder Liegewagenplätze nehmen müssen“, sagt Maik Dillmann, Produktmanager Schnee-Express. „Trotz der stabilen Preise ist der Service im Zug weiter verbessert worden. So gibt es neben dem Partywagen für Après-Ski-Stimmung von der ersten Minute an jetzt auch Bistrowagen zum gemütlichen Verweilen und Speisen.“ Mehr Personal im Zug sorgt zudem für eine noch bessere persönliche Betreuung, so Dillmann.



Die Reisen mit den Sonderzügen nach Österreich kosten ab 29 Euro und sind im Reisebüro, im Internet unter www.schnee-express.com oder über die Telefonhotline 0251-500 6 500 buchbar.

Weitere Informationen

Die Euro-Express Sonderzüge sind seit 1992 auf Europas Schienen unterwegs und fahren seit Januar 2005 in der Wintersaison auch als Schnee-Express. Über 20 Zielbahnhöfe in Österreich erreichen die bordeauxfarbenen Sonderzüge mehr als 80 Skigebiete wie Ischgl, Sölden, Mayrhofen oder Saalbach-Hinterglemm. Zugestiegen werden kann an zahlreichen Bahnhöfen zwischen Hamburg-Altona, Bremen, Düsseldorf und Bingen am Rhein. Zum Fahrzeugpark der Euro-Express Sonderzüge gehören komfortable Sitz- und Liegewagen. Partywagen machen Après-Ski-Stimmung von Anfang an möglich. Deutschlands größter privater Anbieter von Sonderzugfahrten gehört zur Müller-Gruppe aus Münster. Das Kernunternehmen der Gruppe, Müller-Touristik, hat sich in über 40 Jahren zu Deutschlands führenden Veranstalter für Gruppenkurz- und Partyreisen entwickelt. Rund 185.000 Gäste buchen jährlich die Reisen des Marktführers zu etwa 80 Zielen in Deutschland und Europa mit 3.000 Partys.

Redaktionskontakt:

Maik Dillmann, Produktmanager Schnee-Express
Euro-Express Sonderzüge GmbH & Co. KG
Tel.: 0251 5006-209
dillmann@euro-express.eu